



Problemlösungen mit Autobag[®]

Einsparung von Lohnstückkosten und Erhöhung der Flexibilität der Verpackung bei HART SP. ZO.O. , Polen

Autobag[®]-Verpackungssystem in Polen

Kunde	: HART SP. ZO.O.
Produkt(e)	: Auto- u. Motorradzubehör
Maschine(n)	: AB 255, PI412c –wide-

Die Problematik

Die Firma HART SP. ZO.O. in Polen bietet Ersatzteile und Zubehör für Autos und Motorräder. In der Vergangenheit wurden einzelne Produkte oder Sets je nach Arbeitsanfall durch 2-4 Mitarbeiter manuell in Beutel verpackt. Damit ergaben sich hohe Lohnstückkosten und eine aufwändige Intralogistik. Die Etikettierung erfolgte ebenfalls per Hand.

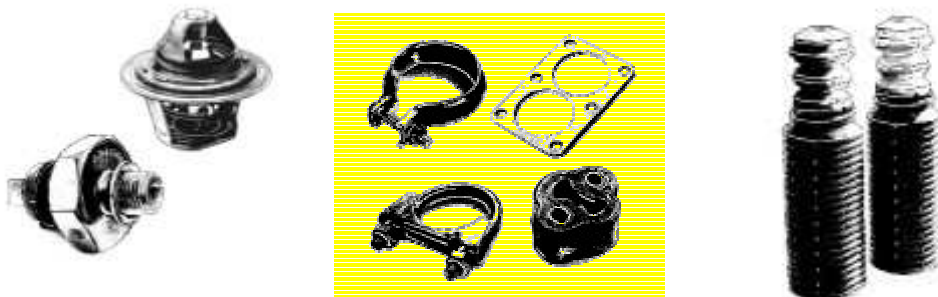
Die Problemlösung mit Autobag[®]

Nach entsprechender Zustandsanalyse des Verpackungsprozesses wurde der Einsatz einer AB 255 mit Drucker PI 412c –wide- vorgeschlagen. Das Unternehmen orderte daraufhin die Autobag[®]-Verpackungsmaschine mit Drucker.

Das Ergebnis

Durch die Einführung der Autobag[®]-Maschinen konnte die Produktivität bei Reduzierung der Kosten vervielfacht werden. Auf Grund des im System integrierten Druckers kann bei HART jetzt auch auf die Herstellung und Verklebung von Klebeetiketten verzichtet werden. Der ständig steigende Flexibilitätsanspruch ist mit dem Einsatz dieser Technik sehr gut umsetzbar, so dass jetzt auch verschiedene Teile in unterschiedlichen Beuteln verpackt werden können. Der HART-Mitarbeiter, Herr Kukulka, betont: „Wir haben intensiv nach Möglichkeiten zur Verbesserungen unseres Verpackungsprozesses gesucht. Mit Autobag[®] haben wir eine effiziente und flexible Variante gefunden. Wir denken gegenwärtig darüber nach, uns im nächsten Jahr eine weitere Maschine zu kaufen.“

Foto



Autobag, EXCEL und Precicion sind eingetragene Warenzeichen von Automated Packaging Systems
Böttgerstraße 2, D-38122 Braunschweig, kostenlose Infoline: 0800 – 526 526 0
© Copyright 2008 Automated Packaging Systems Deutschland - Januar 2008

FALLBEISPIELE – CASE STUDIES

maschinen

beutel

service

s y s t e m b o n u s